

Ärztinnen und Ärzte für Pathologie...

- ...unterstützen Sie bei Ihren Maßnahmen zur persönlichen Krebsvorsorge
- ...liefern **Entscheidungsgrundlagen** für die Therapie
- ...tragen zur **Qualitätssicherung** Ihrer Behandlung bei
- ...sind **neuen Krankheiten** auf der Spur

**Die Fachärzte für Pathologie:
Ihre Partner für Ihre Gesundheit**



Herausgeber und Verleger:
Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP)
F. d. I. v.: Prof. Dr. M. Stolte,
Institut für Pathologie,
Klinikum Bayreuth, 95445 Bayreuth

Herstellung: MWM-Vermittlung, Berlin
Gestaltung: Atelier Kattner

Ärztinnen und Ärzte für Pathologie: Dem Leben verpflichtet

Patienten Information

Informa tion



Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für Pathologie
Internationale Akademie für
Pathologie (Deutsche Abteilung)
Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.

Ärztinnen und Ärzte für Pathologie helfen Ihnen bei der Krebsvorsorge

Der jährliche **Zellabstrich** vom Gebärmuttermund, der vom Frauenarzt entnommen wird, untersucht der Pathologe unter dem Mikroskop auf krebsverdächtige Zellen. Nur so kann der Frauenarzt seine weitere Behandlung korrekt planen. Solche **Krebsvorstufen** werden vielfach durch eine Abschabung oder eine keilförmige Ausschneidung des Gebärmutterhalses entfernt. Anschließend untersucht der Pathologe in 20 – 40 Schnittpräparaten, wie fortgeschritten die krebsartigen Veränderungen sind und ob sie vollständig entfernt wurden.

■ Wird die Diagnose von Krebsvorstufen bei gleichzeitig normalen Schnitträndern gestellt, kann die Gebärmutter erhalten werden – sehr wichtig, wenn es um eine Frau mit Kinderwunsch geht!

■ Krebsvorsorge ist ohne den geschulten Blick des Fachmannes nicht mehr vorstellbar. Auch wenn er im Hintergrund arbeitet: Ihr Pathologe ist ein verlässlicher Wächter über ihre Gesundheit.

**Thema Krebsvorsorge:
Pathologie hilft Leben retten**

Ärztinnen und Ärzte für Pathologie spielen schon vor der Behandlung eine wichtige Rolle

Nach einer **Magenspiegelung** zum Beispiel untersucht der Pathologe die aus veränderten Bereichen der Schleimhaut gewonnenen winzigen Gewebeproben unter seinem Mikroskop. Wenn er die Diagnose **Magenschleimhautentzündung** (Gastritis) mit gutartigem Magengeschwür stellt, was zu meist Folge einer Infektion mit *Helicobacter pylori*-Bakterien ist, werden Sie anschließend mit Tabletten behandelt. Lautet die Diagnose **Magenkrebs**, so ist eine endoskopische oder chirurgische Entfernung des Krebses zur Heilung notwendig.

■ Die Diagnose des Pathologen bedeutet in vielen Fällen eine wichtige Weichenstellung für die Auswahl des Therapieverfahrens durch den behandelnden Arzt.

■ Es ist der Pathologe, der das Ausmaß der Operation wesentlich mitbestimmt: Je nach Bösartigkeit und Ausdehnung eines Tumors wird individuell vorgegangen.

**Bereits vor einer Behandlung werden
die Weichen gestellt**

Ärztinnen und Ärzte für Pathologie sind auch während der Behandlung bei Ihnen!

Während einer Punktion oder Operation der Brustdrüse und aller anderen Organe beurteilt der Pathologe sofort die gewonnene Gewebeprobe in einem mikroskopischen Schnellverfahren. Stellt der Pathologe die Gutartigkeit der Gewebeprobe fest, ist die Operation damit auch bereits beendet.

Lautet die Diagnose „Krebs“, werden zusätzlich die Ränder des Operationspräparates untersucht, um zu prüfen, ob dieser Krebs im Gesunden entfernt worden ist. Nur so ist es heute möglich, nahezu 2/3 aller Brustkrebspatientinnen brusterhaltend zu operieren!

■ Während einer Operation ist der Pathologe Mitglied des Teams, das Sie betreut. In wenigen Minuten stellt er an der Gewebeprobe wichtige Diagnosen.

■ Die intraoperative Schnellschnittdiagnostik entscheidet über das weitere Vorgehen: kann die Operation beendet oder muß sie erweitert werden?

**Der Pathologe als Lotse der Therapie:
mehr Lebensqualität**

Ärztinnen und Ärzte für Pathologie brauchen Sie nach der Behandlung gleich wieder!

Beispiel Dickdarm-Operation: Nach Entfernung eines Tumors werden dessen Ausdehnung, der Grad der Bösartigkeit, die Schnittränder und die Frage untersucht, wie weit der Tumor in umgebendes Gewebe eingewachsen ist. Besonders wichtig ist die Untersuchung aller mit entfernten Lymphknoten mit der Frage, ob hier schon Tumorabsiedlungen („Metastasen“) nachzuweisen sind.

Ähnliches gilt für alle anderen Krebsoperationen, z.B. bei Schilddrüsen-, Lungen-, Kehlkopf-, Brust-, Magen-, Haut-, Harnblasen-, Prostata-, Hoden-, Eierstock-, und anderen Krebserkrankungen. Der Befund des Pathologen liefert eine wesentliche **Entscheidungshilfe** für die weitere Therapie.

■ Die Diagnostik des Pathologen am Operationspräparat entscheidet darüber, ob die operative Behandlung ausreichend war, oder ob eine zusätzliche Strahlen- und/oder Chemotherapie erforderlich ist.

**Unsichtbares wird sichtbar:
im Mikroskop des Pathologen**

Obduktionen tragen zur Qualitätssicherung der Behandlung bei!

In der Regel wird beispielsweise eine Obduktion durchgeführt, um die Grund- und Folgeerkrankungen sowie die Todesursache genau feststellen zu können. Zusätzlich dient die Obduktion der Ausbildung und Weiterbildung der Ärzte, der Überprüfung von diagnostischen und therapeutischen Methoden und nutzt so für die Zukunft vielen Patienten.

■ Die Obduktion dient der Selbstkontrolle der Ärzte, der Ausbildung von Studenten, der Fortbildung junger Ärzte, der Information über die Häufigkeit, Zunahme oder Abnahme von Krankheiten, der Entdeckung von Berufskrankheiten, Umweltkrankheiten und bisher unbekannter Krankheitsbilder, der Früherkennung von gehäuft auftretenden Mißbildungen, der Therapiekontrolle (z.B. Überprüfung der Ergebnisse neuer Operationen oder Medikamente), sowie auch der Aufdeckung unnatürlicher Todesursachen.

**Gute Pathologen sichern die Qualität
Ihrer Behandlung**

Ärztinnen und Ärzte für Pathologie sind auch neuen Krankheiten auf der Spur

Viele Krankheiten sind in der Geschichte der Medizin durch Pathologen entdeckt worden. Dies gilt auch heute noch. So hat etwa ein Pathologe Anfang der 80er Jahre Magenbakterien entdeckt, die die Ursache der Magenschleimhautentzündung, der Geschwüre des Zwölffingerdarms und des Magens und der Magenkrebs sind. Durch medikamentöse Beseitigung dieser Bakterien lassen sich heute alle diese Krankheiten auf Dauer heilen oder verhindern.

Mit hochmodernen Untersuchungsmethoden suchen die Pathologen nach den Ursachen vieler anderer Krankheiten mit dem Ziel, auch diese Krankheiten eines Tages heilen zu können.

■ Viele bis dahin unklare Krankheiten sind durch Pathologen aufgeklärt worden.

■ Forschung durch Pathologen erbringt bessere Vorsorge, bessere Diagnostik und bessere Behandlung.

**Neue Krankheiten suchen
und entdecken: der Pathologe!**